

ID-S

Logistics App



Inhaltsverzeichnis

1	Vorteile der ID-S Logistics App	3
2	Funktionen der ID-S Logistics App	4
2.1	User Management / Login	4
2.2	Dateneingabe	5
2.3	Modulübersicht	5
2.4	Wareneingang	6
2.4.1	Wareneingangskontrolle	6
2.4.2	Einlagern	8
2.4.3	Rüsten / Picken	9
2.4.4	Warenausgang	10
2.4.5	Umlagern	10
2.4.6	Inventur	11
2.4.7	Messenger	11
2.5	Systemvoraussetzungen	12
2.5.1	MDE	12
2.5.2	Server	12
2.5.3	WLAN	12

1 Vorteile der ID-S Logistics App

Ist eine unabhängige Logistik App Lösung, die mittels separater Schnittstelle, an gängige ERP Systeme angebunden werden kann. Die Umstellung zum papierlosen Warenfluss kann eine Effizienzsteigerung um 20% bringen und eine lückenlose Rückverfolgbarkeit gewährleisten.

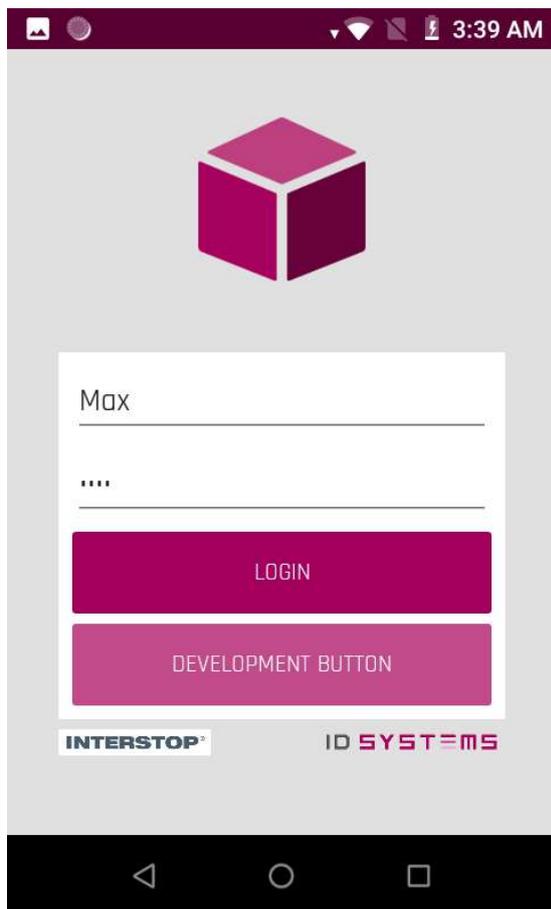
Die Logistics App bringt folgende Vorteile:

- Papierloses Arbeiten im gesamten Warenflussprozess
- Picklisten verwalten, ausdrucken, blättern, lesen, suchen entfällt
- Übersichtliches Design
- Einfach Benutzerführung
- Echtzeit Datenabgleich mit ERP System
- Effizienzsteigerung im Warenmanagement
(Wareneingang, Umlagern, Inventur, Warenausgang)
- Direktes Feedback minimiert Kommissionier-Fehler
- Schnelle und einfache Inventur
- Einsatz in unterschiedlichen Lagerbereichen
- Wegeoptimierte Führung während des Kommissioniervorgangs

2 Funktionen der ID-S Logistics App

2.1 User Management / Login

Jeder Mitarbeiter muss sich per Login authentifizieren. Im Standard wird im Feld „Benutzername“ der Benutzername eingegeben und im Feld „Passwort“ das Passwort eingegeben.



Optional

Login mittels Scans oder NFC

2.2 Dateneingabe

Die Dateneingabe erfolgt

- Per Scan
- über die Tastatur
- über das Touch-Display

Optional

- OCR

2.3 Modulübersicht

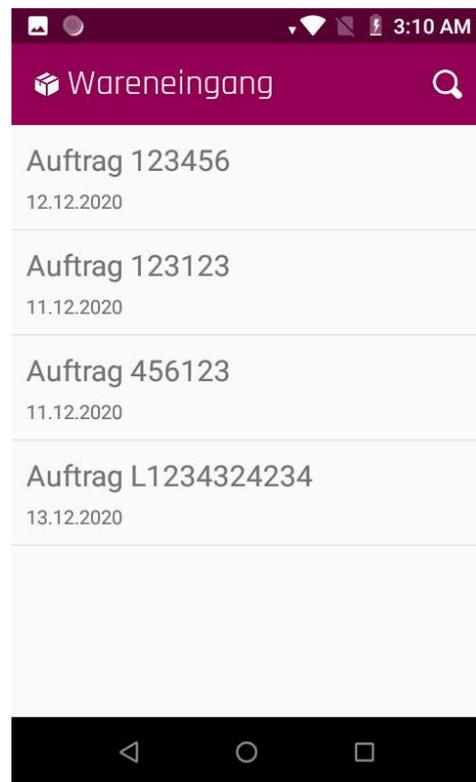


2.4 Wareneingang

2.4.1 Wareneingangskontrolle

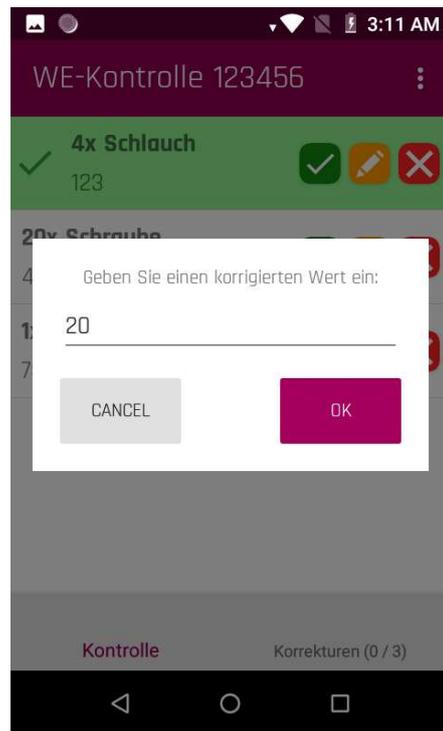
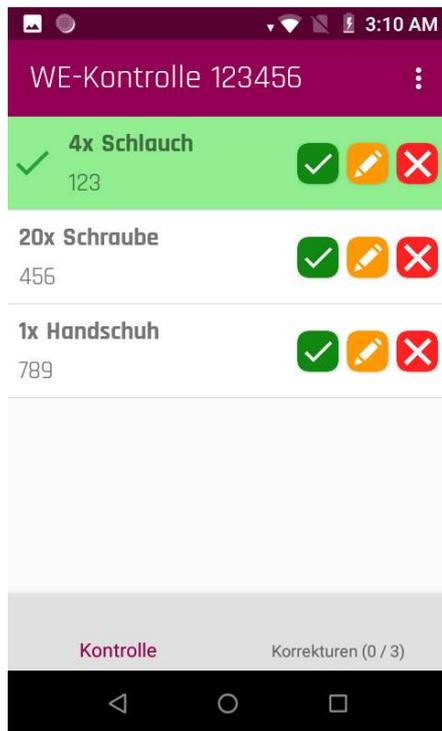
Bestellungen können mittels folgender Nummern oder Bezeichnungen auf dem Lieferschein gesucht werden:

- Eigene Bestellnummer



Optionale Suchbegriffe:

- Artikelnummer
- Datum der Bestellung
- Lieferanten Name
- Lieferanten Nummer im ERP



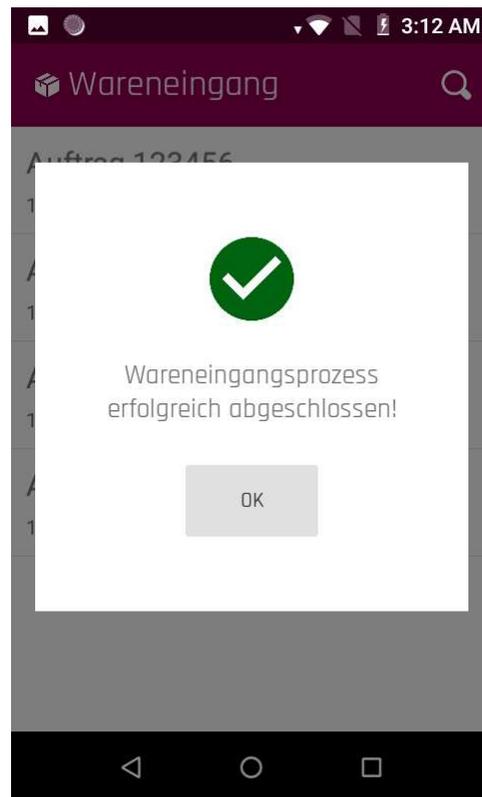
Fehlmengen können korrigiert werden.

Alle Korrekturen können über den Tab „Korrektur“ eingesehen und wenn notwendig zurückgesetzt werden.

2.4.2 Einlagern

Pro Artikel wird der Lagerort angezeigt. Wird das Lagerfach abgescannt ist der Artikel im ERP inklusiv Lagerort und Menge gebucht.

Ist der Lagerplatz voll, kann der Mitarbeiter einen freien Lagerplatz auswählen und den Artikel diesem per Scan zuweisen.



Optional

- Weg-optimiertes einlagern
- Einlagern abhängig vom Gewicht
- Einlagern abhängig von der Grösse
- MHD/LOT

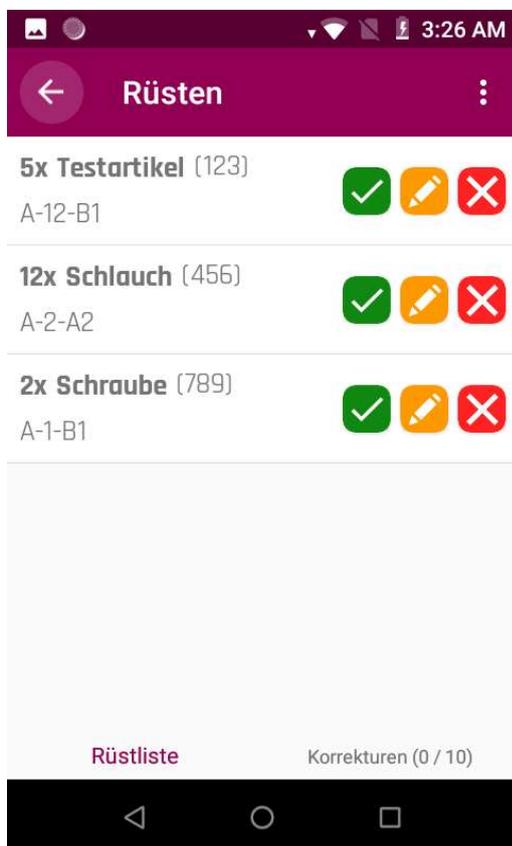
2.4.3 Rüsten / Picken

Rüstaufträge werden in einer Liste dargestellt und nach Datum und Uhrzeit sortiert.

Wird der Lagerplatz und der Artikel gescannt, ist der Artikel gepickt.

Kann die zuliefernde Menge nicht gepickt werden, ist es möglich die Menge manuell anzupassen.

Nach Abschluss des Pickvorgangs wird ein Barcode Etikett (Rüstschein Nummer) gedruckt, der als Identifikation der Ware dient.



Optional

- Erfassen von Serial Nummern
- Priorisierung über ERP
- Filterkriterien für die Reihenfolge der Rüstaufträge können in einem Dropdown Menü ausgewählt werden.
- Suchfunktion auf zu definierende Felder im ERP
- Wegoptimiertes Rüsten

2.4.4 Warenausgang

Rüstschein Nummer (Etikett) wird gescannt. Nach dem Verpacken kann mittels Button der Warenausgang gebucht werden.

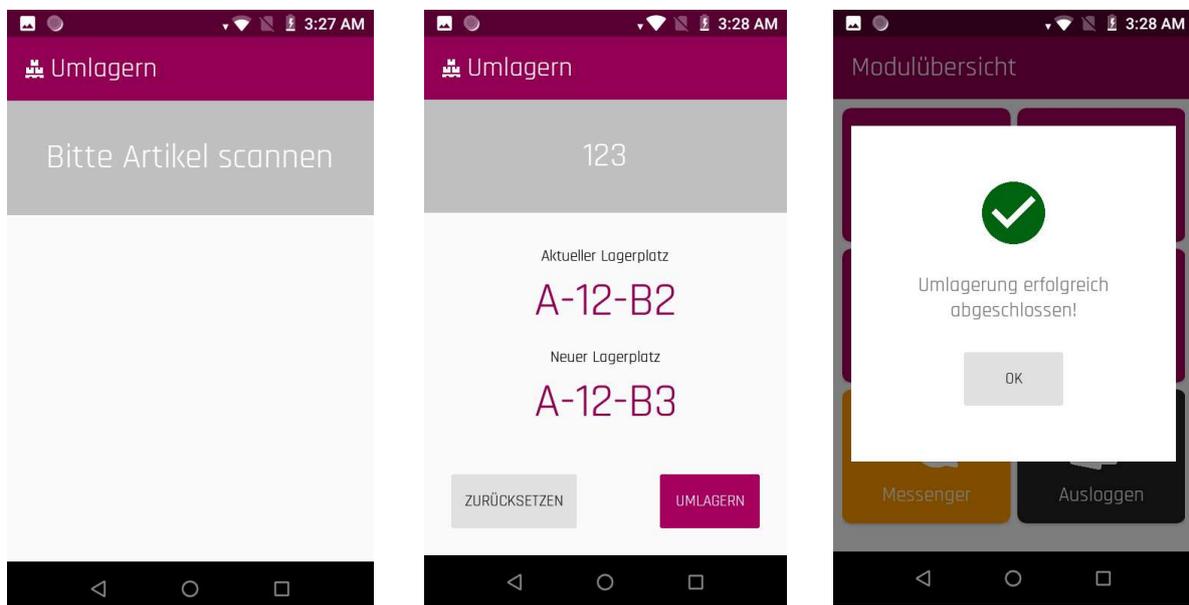
Option

- Pakettrackingnummer kann gescannt oder eingegeben werden.

2.4.5 Umlagern

Im Modul umlagern können Artikel von einem Lagerort zu einem anderen umgelagert werden.

Der Mitarbeiter muss zunächst den Artikel einlesen welchen er umlagern möchte. Sollte der ausgewählte Artikel keinen, oder nur einen vorhandenen Lagerplatz haben kann der neue Lagerplatz eingescannt werden um die Umlagerung abzuschliessen. Sollte der ausgewählte Artikel mehrere Lagerplätze hinterlegt haben, muss nach dem Artikel noch der alte Lagerplatz eingescannt werden.



2.4.6 Inventur

In der Inventurliste können die tatsächlich vorhandenen Stückzahlen eingegeben werden. Die eingegebenen Werte werden automatisch gespeichert, verursachen jedoch noch keine Bestandsänderung.

Nach Abschluss kann die Inventur bestätigt werden. Eine definierte E-Mail-Adresse erhält die Inventurliste per E-Mail.

2.4.7 Messenger



Die Mitarbeiter können sich im Messenger gegenseitig Nachrichten verschicken. Eingeloggte Mitarbeiter erhalten bei neuen Nachrichten eine Push-Benachrichtigung.

2.5 Systemvoraussetzungen

2.5.1 MDE

- Android Version xxx
- Windows 10 UWP (ab Dezember 2020)

2.5.2 Server

Windows oder Linux Server mit ca. 256 MB Speicher, maximal 30 GB für Auslagerungen von Dateien für die ID-Systems Applikation.

2.5.3 WLAN

- Muss in ausreichender Stärke, an allen Stellen wo der Mitarbeiter Daten übertragen muss vorhanden sein.